

Presserklärung

Garching, den 30. November 2021

Garchinger Integrationsbeirätin Priya Hein gewinnt den „Fanchette“ Literaturpreis

Die aus Mauritius stammende Garchingerin Priya Nirmala Hein, Mitglied des Integrationsbeirats unserer Stadt, hat den "Prix Jean-Fanchette" für Literatur gewonnen.

Der Preis wurde zu Ehren des aus Mauritius stammenden Dichters, Psychoanalytikers und Verlegers Jean Fanchette ins Leben gerufen und steht französischsprachigen Schriftstellern aus Mauritius, Rodrigues, Reunion, Madagaskar, den Komoren und den Seychellen offen.

Den Vorsitz der Jury für diesen Preis hatte der Literaturnobelpreisträger Jean Marie Le Clézio inne. Die Jury wählte den Text "Riambel" von Priya Hein zum diesjährigen Preisträger. Begründet wurde diese Wahl mit der Originalität des Textes, der auf kühne Weise die schwierigen Beziehungen zwischen den ethnischen Gruppen auf Mauritius, den sozialen Bruch zwischen den Besitzern und ihren Bediensteten und auch die Lage der Frauen thematisiert. "Die ganze Kunst dieses Romans liegt im Gefühl der Bescheidenheit, gemischt mit Empörung, und in der Praxis des Unausgesprochenen, verschönert mit Humor".

"Riambel" wird 2022 auf Französisch im "Éditions Globe", Anfang 2023 auf Englisch im "The Indigo Press" und auf Catalan im "Sembra Llibres" erscheinen. Weitere Übersetzungen sind geplant.

Wir gratulieren Priya sehr herzlich zu dieser Anerkennung.

Liebe Priya, wir sind stolz auf dich!

Claudio Cumani
Vorsitzender des Integrationsbeirats der Stadt Garching



Priya Nirmla Hein (Photo Georg Braun, München)